

Auszug aus der Niederschrift
16. Sitzung des Sportausschusses vom 02.05.2023

2.2 Sachstandsbericht Sportkirche

Herr Beulshausen skizziert den Sachstand zum Förderprojekt „Umwandlung der St. Josef Heidekirche in eine Sportkirche“.

Auch wenn von außen nicht unmittelbar erkennbar, werde am Projekt „Sportkirche“ auf vielen Ebenen gearbeitet. So sei in der Sitzung des Rates am 20.03.2023 der Überlassungsvertrag zur Nutzung des Kirchengebäudes mit der Katholischen Kirchengemeinde Propstei St. Pankratius beschlossen worden (siehe auch Vorlage B/17/3222-01 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung). Ein offizieller Termin zur Übergabe des Gebäudes (Unterzeichnung des Überlassungsvertrages) mit Herrn Oberbürgermeister Schranz und hochrangigen Kirchenvertretern sei derzeit in Vorbereitung.

Nachdem ein erstes Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen (Generalplaner) ohne verwertbares Angebot geblieben sei, musste dieses abgebrochen werden. Nach Beendigung eines modifizierten zweiten Ausschreibungsverfahrens sei das Architekturbüro Feja und Kemper aus Recklinghausen als am besten geeigneter Bewerber identifiziert worden. Das Architekturbüro verfüge über ausgezeichnete Referenzen auch auf dem Felde des Umbaus von Sakralbauten. In einem ersten Koordinierungsgespräch mit Vertretern von Feja und Kemper, der SBO und dem Bereich 2-5/Sport, sei der weitere Fortgang des Projektes abgestimmt worden. Nach Ermittlung der Grunddaten im Zuge einer Bestandsuntersuchung sollen in Folge die Fachplanungsleistungen (TGA-Planung, Brandschutzplanung, Baustatik, etc.) ausgeschrieben und vergeben werden.

Aufgrund des erfolglosen ersten Ausschreibungsverfahrens sei wertvolle Zeit verloren worden. Bereits jetzt sei erkennbar, dass die Planungsphase nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2023 abgeschlossen werden könne, sondern bis ins Jahr 2024 hineinreichen werde. Die noch auf Schätzungen beruhende Zeitplanung werde sich im Zuge der Planungen jedoch zunehmend konkretisieren.